

Die Bibel zeigt, dass Jesus während Seines irdischen Wirkens niemanden mit Wasser taufte.

*In Johannes 3,22 (NIV) und Johannes 4,1-2 (NIV) heißt es:
„Danach ging Jesus mit seinen Jüngern in das Gebiet von
Judäa; dort hielt er sich mit ihnen auf und taufte. Doch Jesus
selbst taufte nicht, sondern seine Jünger.“
Dies zeigt deutlich, dass zwar Jesu Jünger Menschen taufte,
Jesus selbst jedoch niemanden persönlich mit Wasser taufte.*

Warum ist das wichtig? Es zeigt uns, dass Jesus eine andere Art der Taufe vorgesehen hatte – eine, die nur Er selbst spenden kann. Die Wassertaufe ist ein äußerer, physischer Akt, der von Menschen vollzogen wird; die Taufe, die Jesus jedoch anbietet, ist eine geistliche Verwandlung durch den Heiligen Geist.

Die Wassertaufe symbolisiert die Identifikation des Gläubigen mit dem Tod, dem Begräbnis und der Auferstehung Jesu Christi. Bei der Taufe wird eine Person untergetaucht und dann wieder hervorgehoben – ein Bild dafür, dem alten Leben zu sterben und in Christus zu einem neuen Leben aufzuerstehen. Dies wird in Römer 6,3-4 (NIV) beschrieben:

„Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden also mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, auch wir in einem neuen Leben wandeln.“

Die Taufe im Heiligen Geist hingegen ist ein geistlicher Akt, bei dem der Geist des Gläubigen vom Heiligen Geist erfüllt, umhüllt und befähigt wird. Diese Taufe ist ein souveräner Akt Jesu selbst – kein Mensch und kein Engel kann sie einem anderen verleihen. Jesus versprach diese Taufe in Lukas 3,16 (NIV):

„Johannes antwortete allen und sagte: ‚Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen seiner Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.‘“

Beide Taufen sind wesentlich. Wir müssen von menschlichen Dienern mit Wasser getauft werden und von Jesus selbst mit dem Heiligen Geist.

Manche lehren, dass die Taufe im Heiligen Geist optional sei oder

dass die Wassertaufe allein ausreiche. Andere behaupten, dass nach dem Empfang des Heiligen Geistes keine Wassertaufe mehr nötig sei. Diese Ansichten widersprechen der Schrift. Jesus sagte in Johannes 3,5 (NIV):

„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen.“

Hier bedeutet „aus Wasser geboren“ die Wassertaufe, und „aus dem Geist geboren“ die Taufe im Heiligen Geist. Beides ist notwendig für den Eintritt in Gottes Reich.

Darüber hinaus bleibt die Wassertaufe selbst nach dem Empfang des Heiligen Geistes wichtig. Als Petrus zum Heiden Kornelius und dessen Haus kam, fiel der Heilige Geist zuerst auf sie, doch Petrus befahl ihnen trotzdem, mit Wasser getauft zu werden. Dies lesen wir in Apostelgeschichte 10,44-48 (NIV):

„Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten. Die gläubig gewordenen Juden, die mit Petrus gekommen waren, staunten, dass die Gabe des Heiligen Geistes auch auf die Heiden ausgegossen wurde. Sie hörten sie in Zungen reden und Gott preisen. Da sprach Petrus: ‚Kann jemand diesen Menschen das Wasser verwehren, dass sie nicht getauft werden, die den Heiligen

Geist empfangen haben wie auch wir?’ Und er befahl, dass sie getauft würden im Namen Jesu Christi.“

Dies zeigt, dass der Empfang des Heiligen Geistes die Wassertaufe nicht ersetzt. Beide Taufen sind wichtige Bestandteile des geistlichen Weges eines Gläubigen.

Bist du mit Wasser getauft worden? Wenn nicht, und du hast bereits die Wahrheit gehört, dann bist du geistlich in Gefahr. Wenn du als Kind getauft wurdest oder nur besprengt wurdest, solltest du erwägen, erneut getauft zu werden – diesmal durch vollständiges Untertauchen, wie es im Neuen Testament praktiziert wurde. Siehe Johannes 3,23 (NIV): „Auch Johannes taufte in Änon, nahe bei Salim, weil dort viel Wasser war, und die Menschen kamen und ließen sich taufen.“

Bist du auch mit dem Heiligen Geist getauft worden? Wenn nicht, bitte Jesus darum. Er ist treu und wird dir Seinen Heiligen Geist geben, denn Er wünscht sich Gemeinschaft mit dir noch mehr, als du dich nach Ihm sehnst. Doch zuvor: Bereue aufrichtig, indem du

dich von jeder Sünde abwendest, und lasse dich mit Wasser taufen, wenn du es noch nicht bist.

Petrus beantwortete die Frage der Menschen in Apostelgeschichte 2,37-39 (NIV):

„Als sie das hörten, traf es sie ins Herz, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: ‚Brüder, was sollen wir tun?‘ Petrus antwortete ihnen: ‚Kehrt um und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Denn die Verheißung gilt euch und euren Kindern und allen, die weit weg sind, so viele der Herr, unser Gott, herbeirufen wird.‘“

Möge der Herr dich reich segnen, während du Ihn suchst.

Share on:
WhatsApp